

Berlin: Schlägerei wg. kurzer Hose im Ramadan

In einem Asylbetrüger-Heim in in Reinickendorf kam es zum Streit und zur Schlägerei zwischen moslemischen Asylbetrügern über die korrekte Kleidung zum Ramadan. Offensichtlich drehte es sich um die Frage, ob kurze Hosen erlaubt sind. [Der Tagesspiegel schildert das ziemlich](#) schlampig, aber es muß so gewesen sein, denn am Ende heißt es unvermittelt aber voller Anteilnahme: *In einigen muslimischen Ländern sind kurze Hosen am Ramadan verpönt. Im Koran gibt es dazu aber keine speziellen Bekleidungsvorschriften, nur für das Gebet und die Pilgerfahrt.* Vielleicht sollte in jedes Asylbetrüger-Heim ein mohammedanisches Ramadan-Expertenteam. Willkommens-Kultur und so...